

Die schönsten Städte und Landschaften Portugals

Überraschende Entdeckungen auf der Iberischen Halbinsel

5%

Rabatt für GSK-Mitglieder auf diese ausgewählte Reise!

Das kleine Land am Atlantik, das einst zu den Weltmächten zählte, wird als europäisches Randgebiet in seiner kulturellen Vielfalt oft zu wenig wahrgenommen. Lassen Sie sich begeistern von Zeugnissen einer kunsthistorisch höchst eigenständigen Vergangenheit! Wir entdecken den Charme der Douro-Flusslandschaft im Norden, die Weltoffenheit der Hafenstädte Porto und Lissabon sowie das zum UNESCO-Welterbe zählende Gesamtkunstwerk Évora und die berühmte barocke Biblioteca Joanina in Coimbra.

Reiseleitung

Pablo Diener wurde in Chile geboren. Nach der Promotion in Kunstgeschichte in Zürich lebte er in Spanien und Mexiko. Die wenig bekannten kulturellen Perlen Portugals gehören für ihn zum Schönsten, was die Iberische Halbinsel zu bieten hat.

1. Tag / Do

Zum Auftakt unserer Reise am westlichen Zipfel Europas machen wir einen Spaziergang im Lissabonner Stadtkern.

2. Tag / Fr

Unser Blick schweift vom Hügel des Castelo de São Jorge über die Stadt. Wir spazieren durch das alte Mauerviertel zur romanischen Kathedrale und besuchen das Museu dos Azulejos in einem früheren Nonnenkloster sowie das Stadtmuseum. Rundfahrt im Stadtteil Belém.

3. Tag / Sa

Das Museu de Arte Antiga zeigt uns nicht nur tolle Kunstwerke, sondern informiert auch zur Kulturgeschichte des Landes. Weiterreise durch das Lissabonner Hinterland zum Fischerhafen von Sesimbra und in die Weingegend um Setúbal nach Évora.

4. Tag / So

Die Fülle der Sehenswürdigkeiten aus römischer, maurischer und mittelalterlicher Zeit sowie eine wundervolle Altstadt machen Évora zu einer der schönsten Städte Europas.

5. Tag / Mo

Der Weg in den Norden führt über die Burg von Marvão nach Monsanto, einem lebendigen Freilichtmuseum, dessen Denkmäler bis in die Prähistorie zurückreichen. Abends erreichen wir die Pousada de Belmonte, Herkunftsort des Brasilientdeckers Pedro Álvares Cabral.

6. Tag / Di

Nach einem Rundgang durch Belmonte führt die Reise nach Guarda. Der Rundgang durch die mittelalterliche Stadt führt zur Kathedrale und zum Stadtmuseum im ehemaligen Bischofspalast.

7. Tag / Mi

Auf einer Schifffahrt erleben wir die Lebensader Nordportugals, den Douro. In Peso da Régua besuchen wir das Douro-Museum über die Weinkultur, anschliessend fahren wir weiter nach Porto.

8. Tag / Do

Unser Rundgang durch Porto beginnt in der Kathedrale, weiter zum Haus von Heinrich dem Seefahrer und in die prächtig barockisierte Kirche. Im Konzerthaus von Rem Koolhaas erhalten wir Einblicke in dieses Denkmal der zeitgenössischen Architektur. Ausflug zu zwei faszinierenden Perlen der Romanik.

9. Tag / Fr

Heute geht es zur Universität Coimbra. Besuch der prachtvollen Bibliothek und des Museu Machado de Castro, dessen umfangreiche Kunstsammlung sich wie ein Bilderbuch der Geschichte Portugals liest. Zum Abschluss entdecken wir die romanische Kathedrale.

10./11. Tag / Sa/So

Kulturelles Zentrum des Nordens ist die Universitäts- und Bischofsstadt Braga. Als ältestes christliches Denkmal besuchen wir die westgotische Capela de São Frutuoso, danach geht's zum Stadtzentrum und zur Kathedrale. Ein Rundgang im Palácio dos Biscainhos beschliesst den Tag. Am Sonntag Direktflug nach Zürich.

Termin

17. bis 27. September 2026 (Do bis So)

Preise

ab/bis Zürich CHF 4780.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 780.–

Leistungen

- Flüge Zürich–Lissabon/Porto–Zürich
- bequemer Reisebus, alle Eintritte und Besichtigungen
- gute Mittelklassehotels
- täglich Frühstück, 10 Hauptmahlzeiten
- klimaneutral durch CO₂-Kompensation

Teilnehmerzahl

mindestens 12, maximal 25 Personen
Melden Sie sich für diese von der Reisehochschule Zürich organisierte Reise an,
per Telefon 031 308 38 38 oder
per E-Mail an: gsk@gsk.ch



Pablo Diener



Abendstimmung beim römischen Tempel in Évora. Foto z.V.g.



Die Universität Coimbra.
Foto z.V.g.